

Gemeindebrief

der Evang.-Luth. Stadtkirchen in Ansbach

Februar / März 2026



Grüß Gott!

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der HERR, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.“ 5. Mose 26,11

Uups – ein 11. Gebot als Monatspruch für den März? Die Formulierung „Du sollst“ kennen wir sonst aus den 10 Geboten... Und überhaupt: fröhlich sein kann ich nicht auf Knopfdruck!

Ein Blick in den Zusammenhang hilft. Und provoziert gleichzeitig. Es geht um die Anordnung eines Festes im alten Israel. Mindestens einmal im Jahr soll so richtig gefeiert werden, dass Feld und Vieh guten Ertrag gebracht haben, dass die Versorgung der Familie wieder gesichert ist – und darin soll Gottes Güte erkannt werden.

Und wie wird gefeiert? Indem ein ordentlicher Anteil gespendet wird, für die Leviten (das war das „Kirchenpersonal“ der damaligen Zeit) und für die Armen (Brot für die Welt und Diakonie in einem) – und dann soll miteinander geschmaust und getrunken werden.

Und die Summe von diesem beiden,

„spenden und feiern“, ist unser Monatsspruch: „Dann sollst (= wirst) du fröhlich sein...“

Also keine Fröhlichkeit auf Knopfdruck, sondern eine hilfreiche Anleitung zur Fröhlichkeit: Mach Inventur, was dir Gott geschenkt hat! Gib einen ordentlichen Teil ab! Feiere das Leben!

Und wo ist jetzt die Provokation? Für manchen schon beim Spenden, das für Mose zum Fröhlich-sein dazu gehört (und da ist wirklich von erklecklichen Summen die Rede, lesen Sie ruhig nach).

Für mich noch mehr in dem kleinen Teil des Satzes, den die Kommission für die Monatssprüche weggelassen hat: „Du sollst fröhlich sein ..., du, der Levit und der Fremdling, der bei dir wohnt“.

Es gibt derzeit einen Trend beim Feiern, sich in seiner kleinen Wohlfühl-Blase einzunisten: Familie, Freunde, kleiner, feiner Kreis.

Dieser Monatsspruch ist eine Anregung: Lade ein, wen Du in Deiner Umgebung noch nicht kennst: Neuzuge-



zogene, Menschen der nächsten oder übernächsten Generation, ja, auch die mit den unaussprechlichen Namen. „Dann wirst du fröhlich sein...“

Dass wir solche Momente und Tage des „Fröhlich-Seins“ finden, wünscht sich und Ihnen



Elisabeth Küfeldt
Pfarrerin

0981 - 21 41 22 12
elisabeth.kuefeldt@elkb.de

Impressum

Herausgeber:

Pfarrei St. Gumbertus St. Johannis

Redaktion:

Andrea Möller, Oliver Englert

☎: 0981 26 81

@: pfarrbuero.stadtkirchen-an@elkb.de

Gestaltung:

Thilo Walz

Nächster Redaktionsschluss:

2.3.2026

Nächster Abholtermin:

für die Ausgabe April/Mai: Donnerstag,
19. März, ab 12.00 Uhr

Inhalt

- | | |
|-------|--|
| 2 | Grüß Gott! |
| 3 | Impressum / Inhalt |
| 4 | Neuer Gemeindebrief |
| 5 | Schutzkonzept |
| 6 | Neue Website |
| 7 | Spende KiTa Steingruberstr. |
| 8 | Gemeindebriefausträger/
innen gesucht |
| 8 | Kirchenvorstandssitzungen |
| 8 | Flyer Seelsorgebereiche |
| 9 | Stadtgespräch-Gottesdienste |
| 9 | Alltagsexerzitien |
| 10 | Konfirmation |
| 11 | Silberne Konfirmation |
| 10/11 | Passionszeit erleben |
| 11 | Jubelkonfirmation |
| 12 | Tauftermine |
| 12 | Kirchenkaffee |
| 13 | Gruppen und Kreise |
| 14 | Kindergottesdienst Hennen
bach |
| 15 | Seniorenkreis |
| 16 | Jugendausschuss |
| 18/19 | Wie erreiche ich wen? |



Ein neu gestalteter Gemeindebrief ...

Einen neuen im neuen Format und mit neuem Layout halten Sie jetzt in den Händen.

Ein ganz herzlicher Dank geht an dieser Stelle an Ines Kroker, die seit Dezember 1998 den Gemeindebrief professionell gestaltet hat.

Die Gründe für die Neuordnung und das neue „Gesicht“ des Gemeindebriefes sind vielfältig. Seit dieser Ausgabe gibt es ein neues Redaktionsteam und auch für das Layout (die Gestaltung) des Gemeindebriefes sind jetzt andere Personen tätig.

Gemeindebrief mit neuen Inhalten. Sie jetzt in den Händen.

Ein ganz herzlicher Dank geht an dieser Stelle an Ines Kroker, die seit Dezember 1998 den Gemeindebrief professionell gestaltet hat.

Für den Mantelteil (den Gemeindebrief unserer Innenstadtgemeinden) besorgt das Layout Pfarrer Thilo Walz. Auch ihm bereits jetzt ein herzliches Dankeschön.

Und dass der Gemeindebrief bei Ihnen im Briefkasten ist, das haben Sie den Austrägerinnen und Austrägern zu verdanken. Auch an diese kleine Heerschar ein herzliches „Danke!“ für ihren Dienst.

Die Gemeindebriefausträgerinnen und -austräger sind übrigens herzlich zu einem Austausch bei Kaffee und Kuchen eingeladen, am 26. Februar um 15 Uhr im Saal des Gemeindezentrums St. Johannis.

Breaking News!
In der Kirche St. Johannis
wird in diesen Wochen
die neue Textil-Heizung eingebaut.

Es kann daher zu kurzfristigen
terminlichen Änderungen
kommen.



Oliver Englert
Pfarrer

0981 97 78 84 22
oliver.englert@elkb.de

AKTIV GEGEN MISSBRAUCH

Grafik entnommen von:
<https://aktiv-gegen-missbrauch->

Schutzkonzept

Unsere Kirchengemeinden sind ein sicherer Ort

Wie alle evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden in Bayern haben auch St. Gumbertus und St. Johannis seit dem 1. Januar 2026 ein gültiges Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt.

Unsere Kirchengemeinden waren und sind damit ein sicherer Ort für Menschen aller Generationen.

Das Schutzkonzept ist vielfältig. Es beschreibt Gefährdungen, aber auch Interventionsmöglichkeiten.

Wer in bestimmten Bereichen der Gemeinde mitarbeiten will, muss regelmäßig ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen und an Schulungen teilnehmen, die solche Gefährdungen und Interventionsmöglichkeiten aufzeigen.

Was genau im Schutzkonzept steht, können sie bald auch auf unserer neu gestalteten Homepage nachlesen (mehr dazu im nächsten Gemeindebrief).

Für unser Dekanat stehen als Ansprechpersonen für Sie zur Verfügung:

Simone Sippel

ansprechperson.dekanat-ansbach1@elkb.de
Mobil: +49 157 57 04 45 93 und

Hardy Zießler

ansprechperson.dekanat-ansbach2@elkb.de
Mobil: +49 157 57 04 45 92.

Betroffene können sich an diese beiden wenden; sie helfen, die Situation zu klären und suchen mit ihnen nach Handlungsmöglichkeiten. Wichtigste Aufgabe der Ansprechpersonen ist zugewandtes, aktives Zuhören.

Allgemeine Informationen finden Sie auf der Homepage der Landeskirche: www.aktiv-gegen-missbrauch-elkb.de

Für die Arbeit mit Jugendlichen und in den Kindergärten gibt es bereits seit mehreren Jahren eigene Schutzkonzepte.



Oliver Englert

Pfarrer

0981 97 78 84 22
oliver.englert@elkb.de

Neue Website

„Siehe, ich mache alles neu!“ – So verspricht es uns nicht nur die Jahreslosung, sondern so geht es auch unserer neuen Website unter www.stadtkirchen-ansbach-evangelisch.de.

Ab März ist die neue Seite der Innens Stadtkirchen Ansbach endlich online – frischer im Design, klarer in der Sprache und näher dran an dem, was unser Gemeindeleben Tag für Tag ausmacht.

Wer die Seite aufruft, soll sich sofort zurechtfinden: Ein übersichtliches Layout, gut lesbare Texte und eine klare Navigation führen schnell zu Gottesdiensten und Veranstaltungen, Kirchenmusik, Gruppen, Raum anfragen und vielen weiteren Angeboten. So wird aus einer schlichten Informationsseite eine Tür ins Gemeindeleben – für Menschen aus der Gemeinde ebenso wie für Neugierige, die unsere Kirchen vielleicht zum ersten Mal entdecken.

Auch optisch zeigt sich: Die Innens Stadtkirchen gehören zusammen. Ein einheitliches, freundliches Erscheinungsbild sorgt für Wiedererkennung – egal, ob jemand vom Smartphone unterwegs oder vom heimischen Computer aus auf die Seite schaut.

Die neue Website lädt ein, immer wieder vorbeizuschauen, zu stöbern und Neues zu entdecken.

Noch ist nicht alles fertig – und das ist durchaus gewollt. In den kommenden Monaten wächst die Seite weiter: Gruppen und Kreise stellen sich vor, weitere Texte, Fotos und vieles weitere kommt hinzu. So wird die Website Schritt für Schritt zu einem lebendigen Spiegel unseres Gemeindelebens.

Damit das gelingt, braucht es Rückmeldungen: Was fehlt noch? Was ist hilfreich, was unübersichtlich, was besonders gelungen? Die Website soll mit den Menschen wachsen, für die sie gemacht ist – mit Ihnen. Anregungen und Hinweise können jederzeit an das Pfarramt oder über das Kontaktformular der Website weitergegeben werden.



John Pohler
Vikar

0151 68 46 74 69
john.pohler@elkb.de

Spende KiTa Steingruberstraße

Großzügige Sachspende des Kauflands

Der Kaufland-Markt Ansbach hat am Donnerstag, 11. Dezember 2025, den Kindergarten in der Steingruberstraße mit einer umfangreichen Sachspende unterstützt. Zwei vollständig gefüllte Einkaufswagen mit Spielsachen, Sandspielgeräten sowie vielfältigem Bastelmaterial wurden den Verantwortlichen der Einrichtung übergeben.

Die Spende soll den pädagogischen Alltag der Kinder bereichern und zusätzliche kreative sowie motorische Aktivitäten ermöglichen. Die Leitung des Kindergartens, Denis Kotov, zeigte sich dankbar für das soziale Engagement des Unternehmens und betonte, dass insbesondere Materialien für freies Spiel und kreative Angebote jederzeit dringend benötigt werden.

Kaufland betont ebenfalls die Wichtigkeit der lokalen Unterstützung. Mit

der Spende möchten sie jungen Familien helfen und die Gemeinschaft vor Ort stärken.

Der Kindergarten konnte die neuen Materialien unmittelbar in den Gruppen einsetzen und damit den Kindern pünktlich zur Vorweihnachtszeit eine besondere Freude bereiten.



v.l.n.r.: Stellvertretende Kita-Leitung Michaela Fetzner, Kaufland-Hausleiter Wolfgang Grün, Kita-Leitung Denis Kotov



Gemeindebriefausträger *innen gesucht

Wir sind auf der Suche nach einer
Austrägerin / einem Austräger für ...

... Von-Steuben-Straße und Neukir-
chener Straße (ca. 80 Gemeindebriefe)

und

... Bahnhofsplatz, Cron-
egkstraße, Alte Poststraße,
Turnitzstraße (ca. 65 Ge-
meindebriefe).

Die Gemeindebriefe sind
6-mal im Jahr auszutragen.
Bei Interesse bitte
im Pfarrbüro melden!

Kirchenvorstands- Sitzungen

Kirchenvorstand St. Gumbertus

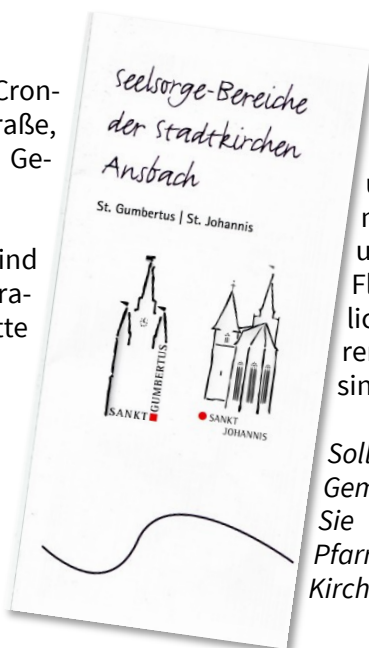
Montag, 9. Februar, um 19.30 Uhr im
Gemeindezentrum Beringershof
Dienstag, 10. März, um 19.30 Uhr im
Kindergarten Lenauweg

Kirchenvorstand St. Johannis

Donnerstag, 12. Februar, um 19.00
Uhr im Gemeindezentrum St. Johan-
nis

Donnerstag, 12. März, um 19.00 Uhr
im Gemeindezentrum St. Johannis

Flyer Seelsorgebereiche



Diesem Gemeindebrief
liegt der neue Flyer mit
den Seelsorge-Bereichen
unserer Innenstadtge-
meinden St. Gumbertus
und St. Johannis bei. Im
Flyer finden sie viele nüt-
zliche Informationen zu Ih-
rer Kirchengemeinde. Wir
sind gerne für Sie da!

*Sollte der Flyer nicht in Ihrem
Gemeindebrief sein, können
Sie sich ihn gerne auch im
Pfarrbüro oder in einer der
Kirchen abholen.*

Stadtgespräch- Gottesdienste

**Die ganze Stadt geriet in
Aufregung (Matthäus
21,10)**

Stadtgespräch-
Gottesdienste
in der Passionszeit



Glaube ist öffentlich. Christlicher Glaube wirkt in der Gesellschaft, in der wir leben. Und christlicher Glaube ist vielfältig. Darauf schauen wir in einer neuen Gottesdienstreihe in der Passionszeit.

Mit Menschen aus der Stadtgesellschaft kommen wir über Glauben und Zweifel, über Gott und die Welt ins Gespräch - geleitet von einem biblischen Wort, Gebeten und Liedern.

Ob über dieses neue Gottesdienst-Format „die ganze Stadt in Aufregung“ gerät, ist nicht gesagt, aber die ein oder andere Anregung für das eigene Glaubensleben ist ganz bestimmt dabei.

Die Stadtgespräch-Gottesdienste finden in **St. Gumbertus** jeweils um **10 Uhr** statt, zu folgenden Terminen: **22. Februar, 1., 8. und 22. März.**

Alltagsexerzitien

Sie finden wieder statt: die ökumenischen Alltagsexerzitien. Gestalten Sie die Fastenzeit ganz bewusst und gönnen Sie sich Zeit für sich und mit Gott!

Die Teilnehmenden nehmen sich täglich (ca. eine halbe Stunde) Zeit für Gebet und Betrachtung. Einmal in der Woche treffen sie sich zum Austausch über ihre Erfahrungen.

Leitung: Gemeindereferentin Elisabeth Jonen-Burkard und Pfarrerin Andrea Möller.

Kosten für das Exerzitienbuch:
5 Euro.

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme an bis 12. Februar 2026 : Ev. Bildungswerk, 0981 46 08 99 15, E-Mail: ebw.ansbach@elkb.de oder Gemeindereferentin i.R. Elisabeth Jonen-Burkard, über Pfarramt St. Ludwig Tel. : 0981 21 55 40 00, E-Mail: ssb.ansbach-stadt-und-land@erzbistum-bamberg.de

Die Treffen in der Gruppe sind in Ansbach im **Pfarrzentrum St. Ludwig**, Karolinenstr. 30 am **Mittwoch, 18. Februar; 4. März; 11. März; 18. März; 25. März und 1. April** jeweils von **19 bis 20 Uhr**.

Save the date! - Save the date!

Konfirmation 2027

Am **8. Mai** startet der neue Konfikurs, der zur Konfirmation im Jahr 2027 hinführt. An diesem Nachmittag kommen die neuen Konfis **von 15.30 bis 18.30 Uhr** zum ersten Mal zusammen.

Jugendliche, die 2012/2013 geboren sind, werden Anfang März dazu schriftlich eingeladen.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt, falls Ihr Kind keine Einladung bekommen hat, aber am Kurs teilnehmen möchte.

Wir freuen uns auf die Zeit mit den neuen Konfis!

Pfarrerin Möller, Pfarrerin Küfeldt und das ganze Team

Telefon Pfarramt: 0981 26 81

Elisabeth Küfeldt

Pfarrerin

0981 21 41 22 12

elisabeth.kuefeldt@elkb.de



Andrea Möller

Pfarrerin

0981 21 41 60 83

andrea.moeller@elkb.de

Silberne Konfirmation

Am **Samstag, 6. Juni**, gibt es in der Pfarrei ein kleines Fest: Wir feiern am Nachmittag die **Silberne Konfirmation** mit denjenigen, die **1999, 2000 und 2001** konfirmiert wurden.

Den Termin haben wir bewusst zum Altstadtfest gewählt und hoffen, dass mancher die Gelegenheit wahrnimmt, den Besuch Ansbachs zum Altstadtfestes mit der Feier seiner Silbernen Konfirmation zu verknüpfen.

Bitte sagen Sie diesen Termin gern weiter an Freunde und SchulkollegInnen, die nicht mehr in Ansbach wohnen!

Dörte Knoch

Pfarrerin

0151 26 27 09 15

doerte.knoch@elkb.de



Passionszeit erleben

40 Tage mehr Leben –

die Passionszeit.

Immer mittwochs (vom 18. Februar, (Aschermittwoch) bis einschließlich 25. März) um 12 Uhr finden im Gemeindezentrum St. Johannis (Schaitberger Str. 6/8) die Passionsandachten mit musikalischer Begleitung statt. 20 Minuten inmitten der Woche und des Tages aufatmen mit

Jubelkonfirmation

Wenn Sie in den Jahren 1976, 1966, 1961, 1956 oder gar 1951 konfirmiert wurden, ist das Jahr 2026 ein guter Anlass, sich an diesen Festtag zu erinnern: wie Sie damals, noch ganz jugendlich, in die Kirche eingezogen sind, Ihr „ja“ zum Glauben gesagt haben und knieend den Segen Gottes empfangen haben.

Und es gibt dieses Jahr für Sie die Möglichkeit, sich mit anderen aus Ihrer damaligen Konfi-Gruppe zu treffen, sich auszutauschen, gemeinsam Gottesdienst zu feiern und den Zuspruch von Gottes Segen und seine Nähe im Abendmahl zu erleben.

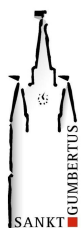
Die Einladungen zu den Jubelkonfirmationen werden Ende März verschickt.

und bei Gott. Und dem mehr am Leben nachspüren.

Am **14. März** wird in St. Gumbertus die **Passionsgeschichte nach dem Johannesevangelium** gelesen. Dazwischen werden Liedstrophen gesungen, die das in der Passionsgeschichte geschilderte aufnehmen und es erklingt auch Musik gestaltet durch **AnKlang**.

Bei manchen Namen sind die Mitarbeiterinnen des Pfarramtes bisher vergeblich auf Spuren- und Adressensuche. Vielleicht können Sie mit einer oder mehreren Adressen weiterhelfen? Dann melden Sie sich doch gerne im Pfarramt (0981 26 81).

Auch, wenn Sie woanders konfirmiert worden sind, sind Sie herzlich eingeladen, bitte melden Sie sich dazu im Pfarramt an.



Die Jubelkonfirmationen in St. Gumbertus und in St. Johannis finden **am 17. Mai um 10.00 Uhr** statt. Den Gottesdienst in **St. Gumbertus** feiert **Pfarrerin de Fallois** mit Ihnen. Den Gottesdienst in **St. Johannis** feiert **Pfarrer Englert** mit Ihnen.



Die musikalische Leitung hat Dekanatskantoren Ulrike Walch die Lesung gestaltet Pfarrer Englert mit weiteren Leserinnen und Lesern.

Mit dem Gottesdienst am 29. März um 10 Uhr in St. Johannes beginnt dann die Karwoche, mit den Karwochenandachten am 30., 31. März und 1. April jeweils um 19 Uhr im Chorraum von St. Johannis.

Taufsonntage

Sie möchten Ihr Kind taufen lassen und das Lebensgeschenk Gottes auch in der Kirche feiern? Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind und bieten Ihnen besondere Taufgottesdienste in St. Gumbertus und St. Johannis an.

Die nächsten freien Tauftermine sind:

Sonntag, **22. Februar**, um 11.30 Uhr in St. Johannis (Pfarrerinnen Küfeldt)

Sonntag, **1. März**, um 11.30 Uhr in St. Johannis (Pfarrer Englert)

Sonntag, **22. März**, um 11.30 Uhr in der Schwanenritterkapelle von St. Gumbertus (Pfarrerinnen Möller)



St. Gumbertus:

1., 15. und 22. Februar
sowie 8., 15. und 22. März



Sonntag, **12. April**, um 11.30 Uhr in St. Johannis (Pfarrerinnen Möller)

Sonntag, **26. April**, um 11.30 Uhr in der Schwanenritterkapelle von St. Gumbertus (Pfarrer Englert)

Sonntag, **10. Mai**, um 11.30 Uhr in St. Johannis (Pfarrerinnen Küfeldt)

Sonntag, **24. Mai** (Pfingsten), um 11.30 Uhr in der Schwanenritterkapelle von St. Gumbertus (Pfarrerinnen Küfeldt)

Weitere Termine auf Anfrage über unser Pfarrbüro (0981 26 81).

Kirchenkaffee

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Austausch beim Kirchenkaffee im Gemeindezentrum, direkt im Anschluss an den Gottesdienst!



St. Johannis:

1., 8. und 15. Februar
sowie 1. und 15. März

Gruppen und Kreise

Besuchsdienst-Team

Kontakt **St. Gumbertus:**

Pfarrerin Knoch Tel.: 0151 26 27 09 15

Kontakt **St. Johannis:**

Pfarrerin Möller Tel.: 0981 21 41 60 83

Eltern-Kind-Gruppe

Gemeindehaus Hennenbach

Jeden Freitag um 9.30 Uhr
(Ferienzeiten bitte erfragen!)

Kontakt: Frau Dölling u. Frau Kreysa
Tel. 0170 99 38 157

Eltern-Kind-Gruppe

Gemeindehaus Lenauweg

Jeden Freitag um 9.30 Uhr
(Ferienzeiten bitte erfragen!)

Kontakt: Frau Wiebel
Tel. 0981 46 08 99 15 (EBW)

Bibelkreis

Jeden zweiten Mittwoch (gerade Wochen) um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Steingruberstraße

4. & 18. Februar sowie **4. & 18. März**

Kontakt: Pfarrerin Küfeldt Tel. 0981 21 41 22 12

Kaffeegespräch

Jeden dritten Dienstag im Monat von 9.00-11.00 Uhr im Gemeindezentrum St. Johannis - **17. Februar & 17. März** - Kontakt: Pfarrerin Küfeldt Tel. 0981 21 41 22 12 u. Frau Knöchel Tel. 0981 85 880

Frauenbibelkreis

Jeden zweiten Mittwoch um 19.30 Uhr im Gemeinderaum Schaitbergerstraße 18 - Kontakt: Frau Ströbel Tel. 0981 85 549 u. Frau Braun Tel. 09829 93 26 53

Seniorenkreis

Am ersten Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Gemeindehaus Steingruberstraße - **3. Februar:** „Stadtmissionarin“ (Pfarrerin de Fallois) - **3. März:** „Buch Esther“ (Pfarrerin Küfeldt) - **31. März:** Gemeinsame Abendmahlsfeier (Pfarrerin Möller) - Kontakt: Pfarrerin Küfeldt Tel. 0981 21 41 22 12

Frauenkreis St. Gumbertus

Jeden zweiten Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum Beringershof - **11. Februar & 11. März** Kontakt: Frau Beyer

Frauentreff St. Johannis

Jeden ersten Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Hennenbach - **5. Februar:** „Wie gelingen Aufräumen und Ordnung leicht“ (Vortrag von S. Strobel) - **6. März:** Einladung zum Besuch des Gottesdienstes zum Weltgebetstag Kontakt: Frau Ziegler Tel. 0981 85 273

Flötenkreis für Erwachsene

Montag 20 Uhr monatlich nach Absprache mit Monika Kübrich - Telefon 0981 88 50 4

Kindergottesdienst in Hennenbach

Am **Samstag, 7. Februar**, laden wir wieder **zusammen mit dem Kindergarten Lummerland Kinder und Eltern** zum „**KiGo am Samstag**“ mit **Geschichten und Spielen** von **16 bis 17.30 Uhr** ins **Gemeindehaus in Hennenbach** ein.

Natürlich sind **auch Schulkinder** mit und **ohne Eltern** **herzlich willkommen**.

Gerne dürfen die Kinder **verkleidet** kommen.

Wir bitten **um Anmeldung** bis **4. Februar** – **im Kindergarten** oder bei **Pfarrerin Möller**.

Am 8. Februar wird es dann keinen KiGo in Hennenbach geben.

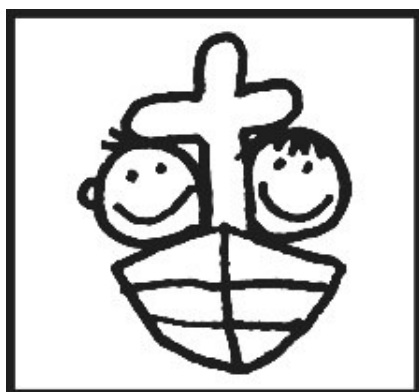
Einladung zum Mitmachen

Sind Sie gerne mit Kindern zusammen?

Wenn ja, sind Sie, bist du genau richtig bei uns. Wir suchen für den KiGo in Hennenbach Menschen, die mitmachen und Freude daran haben, mit Kindern Gottesdienst zu feiern, mit ihnen zu singen, zu spielen, zu beten, zu basteln, ihnen biblische Geschichten zu erzählen.

Wenn wir ein großes Team sind, können wir auch weiter jeden Sonntag in der Schulzeit KiGo in Hennenbach feiern.

Man hält immer zu zweit KiGo, das heißt, es muss niemand Sorge haben, dass er/sie allein die Verantwortung hat. Wer gerne mitmacht, möchte sich bitte bei Pfarrerin Möller melden.



KIRCHE MIT KINDERN



Andrea Möller

Pfarrerin

0981 21 41 60 83

andrea.moeller@elkb.de

In der Regel feiern wir Kindergottesdienst am Sonntag um 9:30 Uhr während der Schulzeit (1. Februar, 1. März, 8. März, 15. März, 22. März).

Seniorenkreis

Herzliche Einladung zum Seniorenkreis!

Im **Februar** haben wir Pfarrerin Viktoria de Fallois zu Gast.

Sie schreibt: „Bevor ich mein Vikariat in der Bayerischen Landeskirche absolviert habe, war ich als sog. „**Stadtmissionarin**“ bei der Berliner Stadtmission tätig. Die Zeit hat mich für mein Pfarrerin-Sein unglaublich geprägt und ich freue mich darauf, Ihnen davon zu erzählen, was ich als „Stadtmissionarin“ eigentlich so gemacht habe.

Klar, in erster Linie habe ich eine Gemeinde geleitet, aber eben in einer freien Struktur. Wie das funktioniert hat (oder auch nicht) erzähle ich gerne. Ich erzähle auch gerne davon, was ich von und über Menschen gelernt habe, die in Armut leben und was ich bei Andachten in der Notübernachtung erlebt habe und überhaupt von all meinem Staunen und meinem Scheitern.

Mit Fotos, Anekdoten und ein paar Infos zur Stadtmission komme ich zum Seniorennachmittag am **3. Februar um 14.30 Uhr** im Gemeindehaus Steingruberstraße.“

Im **März**, am **3. März**, beschäftigen wir uns mit einem kleinen Büchlein aus dem Alten Testament: mit dem **Buch Esther**. Es ist romantisch und aufregend, und die Juden feiern die dort geschilderte Geschichte bis heute mit einem eigenen Fest, das ein bisschen an unseren Fasching erinnert – seien Sie gespannt!

Am **31. März** feiern wir zum Ende der Passionszeit miteinander **Abendmahl**.

Wie immer beginnen unsere Seniorennachmittage um 14.30 Uhr in der Steingruberstraße 14 mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken.

Falls Sie eine Fahrgelegenheit benötigen, sagen Sie bitte Bescheid (Bärbel Wegel, Tel. 48 22 601) Nähere Informationen bei:

Elisabeth Küfeldt

Pfarrerin

0981 21 41 22 12

elisabeth.kuefeldt@elkb.de



Andrea Möller

Pfarrerin

0981 21 41 60 83

andrea.moeller@elkb.de

KOSTENLOS

STOCKBROT UND
MARSHMALLOWS
VOM JUGENDAUSCHUSS DER
INNENSTADTGEMEINDEN

Am Samstag, 21. 02

Ab 18:00

Im

Gemeindezentrum

Hennenbach

Martin-Leder

Straße 1

Lager
Feuer

UNSER
WHATSAPP
KANAL





FÜR SNACKS
UND
GETRÄNKE IST
GESORGT

SPIELE & JACKBOX ABEND

28 MÄRZ 2026 | 18:00H

GEMEINDEHAUS HENNEBACH
MARTIN-LEDER-STRASSE 1

**VOM JUGENDAUSSCHUSS
ST. GUMBERTUS**



Pfarrei St. Gumbertus &



Oliver Englert
Pfarrer

0981 97 78 84 22
0160 51 56 270
oliver.englert@elkb.de



Angelika Hendrich
Pfarramtssekretärin

0981 26 81
pfarrbuero.stadtkirchen-an
@elkb.de



Uta Heindl-Mattern
Pfarramtssekretärin

0981 26 81
veranstaltungen.stadtkirchen-an
@elkb.de



Karin Oberseider
Pfarramtssekretärin

0981 26 81
buchhaltung.stadtkirchen-an
@elkb.de



Viktoria de Fallois
Pfarrerinnen

0175 12 84 703
viktorija.defallois@elkb.de



Dörte Knoch
Pfarrerinnen

0151 26 27 09 15
doerte.knoch@elkb.de



Elisabeth Küfeldt
Pfarrerinnen

0981 21 41 22 12
elisabeth.kuefeldt@elkb.de



Andrea Möller
Pfarrerinnen

0981 21 41 60 83
andrea.moeller@elkb.de



John Pohler
Vikar

0151 68 46 74 69
john.pohler@elkb.de

Bankverbindungen für Gaben und Spenden

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Gumbertus:

Sparkasse Ansbach: IBAN DE 82 7655 0000 0008 4680 84

BIC: BYLADEM1ANS

St. Johannis



Reinhard Baran
Vertrauensperson
St. Gumbertus
0981 13 551
reinhard.baran@elkb.de



Karin Schlötterer
Vertrauensperson
St. Johannis
0171 21 23 955
karin.schloetterer@elkb.de



Rudolf Hermann
Mesner / Kirchner
0151 45 44 83 73
rudolf.hermann@elkb.de



Holger Lang
Kirchner
0981 95 38 106
0175 35 30 441
holger.lang@elkb.de



Carl Friedrich Meyer
Dekanatskantor
0981 95 38 108
carlfriedrich.meyer@elkb.de



Ulrike Walch
Dekanatskantorin
0981 97 78 83 51
ulrike.walch@elkb.de

Pfarrbüro:

Joh.-Seb.-Bach-Platz 5

Öffnungszeiten:

Mo., Do. und Fr.:
9 - 12 Uhr

Donnerstag zusätzlich:
13 - 17 Uhr



Dr. Matthias Büttner
Dekan
0981 95 23 110
matthias.buettner@elkb.de



Ingrid Ulm-Pehl
Dekanatssekretärin
0981 95 23 110
dekanat.ansbach@elkb.de

Am Wochenende
Seelsorgebereitschaft:
Tel.: 0981 97 75 555

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannis:

Sparkasse Ansbach:

IBAN DE 98 7655 0000 0000 2045 60

BIC: BYLADEM1ANS



Das Titelbild zeigt den neuen Altar, das Lesepult und das Kreuz am Fenster. im Gemeindezentrum St. Johannis. Sie stammen vom Künstler Matthias Engert aus Würzburg.